**L-1-051: Das Beste für Berlin: Klimaschutz, der wirkt**

**Antragsteller*innen** LAG Planen Bauen Wohnen Stadtentwicklung (dort beschlossen am: 24.05.2023)

**Von Zeile 50 bis 56:**

nächsten Jahre und Jahrzehnte. Für einen erfolgreichen Klimaschutz müssen wir unsere Anstrengungen um ein Vielfaches erhöhen. Die Siedlungsentwicklung ist auf den Bestand abzustellen, um möglichst wenig Boden zu versiegeln, Mobilität zu erzeugen und somit eine nachhaltige Entwicklung der Stadt aus der Landschaft zu erreichen (Entsiegelung / 30 ha-Ziel). Das gilt auch für die Bau- und Wärmewende, die eine der größten ökosozialen Zukunftsfragen unserer Stadt ist. Dabei geht es einerseits darum, das Bauen auf eine zukunftsfähige, auf der Kreislaufwirtschaft und klimafreundlichen Materialien basierende Grundlage zu stellen. Andererseits müssen wir ~~einerseits~~ den Wärmebedarf ~~der Gebäude~~ im Gebäudebereich deutlich reduzieren ~~und andererseits die~~. Die dann noch benötigte Wärme ist auf Grundlage erneuerbarer Energien ~~bereitstellen~~, einer stadtweiten Infrastruktur- und Wärmeplanung und bedarfsorientierter Quartierslösungen bereitzustellen, mit einem Schwerpunkt auf den am schnellsten umsetzbaren und effektivsten Maßnahmen. Dabei wollen wir, dass ~~Mieter*innen nicht übermäßig durch~~ energetische Sanierungsmaßnahmen ~~belastet~~warmmietenneutral umgesetzt werden. Unser Ziel ist eine faire Kostenverteilung zwischen Vermieter*innen, öffentlicher Hand und Mieter*innen sowie die

**Begründung**

Auch angesichts aktueller politischer Diskussionen erscheint es uns verkürzt, an dieser Stelle nur auf die Wärmewende einzugehen. Daher schlagen wir die Ergänzung weiterer Schlüsselaspekte einer nachhaltigen Stadtentwicklung vor.